

[FREE] Geographen und ihr Markt (Das Geographische Seminar, Band 28)

# Geographen und ihr Markt (Das Geographische Seminar, Band 28)

Von Deutscher Deutscher Verband fr Angewandte Geographie (DVAG)

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1859258 in BcherVerffentlicht am: 1999-04-29Abmessungen: 8.27 x .28b x 5.98l, Einband: Taschenbuch141 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Deutscher Deutscher Verband fr Angewandte Geographie (DVAG) : Geographen und ihr Markt (Das Geographische Seminar, Band 28)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geographen und ihr Markt (Das Geographische Seminar, Band 28):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Arbeitsmarkt fr 'angewandt' arbeitende Geographen - wer immer das sein magVon Andreas SttzerIn diesem schon einige Jahre alten und daher inhaltlich nicht mehr ganz aktuellen, bislang aber in keiner neuen Auflage erschienenen Sammelband werden die Arbeitsmarktsituation, mgliche Berufsfelder und die Bedeutung von Berufspraktika fr

Geographen behandelt. Als zentrale Berufsfelder außerhalb von Schulen und Hochschulen nennen die Autoren: 1. Räumliche Planung, 2. Umwelt und Landschaft und 3. Information und Dokumentation, aus denen sie jeweils einige Beispiele vorstellen. Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Geographen rechnen sie: Erhebung, Begutachtung, Analyse, Stellungnahme, Verwaltung, Koordinierung und Kundenkontakte. Es sei dahingestellt, ob die Auflistungen tatsächlich die wesentlichen Berufsfelder und Tätigkeiten von Geographen umfassen, zumal die Autoren selbst darauf hinweisen, dass sich ein erheblicher Teil der Absolventen nach dem Studium völlig unorientiert; hier wäre es interessant gewesen zu erfahren, wie und in welche Richtungen diese Umorientierungen stattfinden, doch leider machen sie dazu keine weiteren Angaben. Unabhängig davon zeigen die Auflistungen immerhin, dass für eine erfolgreiche Berufsausübung fachliches und methodisches Wissen allein nicht ausreichen, sondern dass man auch berufliche Kompetenzen benötigt, um zu guten Arbeitsergebnissen zu gelangen. Nach Ansicht der Autoren werden solche Kompetenzen allerdings nicht explizit im Studium vermittelt; daher empfehlen sie, Berufspraktika zu absolvieren. Wie weit sich dieser Gedanke mittlerweile durchgesetzt hat, erkennt man daran, dass in den heutigen, im Buch verständlicherweise noch nicht behandelten Bachelor- und Master-Studiengängen Praktika weitgehend obligatorisch sind. Doch erwirbt man im Geographie-Studium tatsächlich keine beruflichen Qualifikationen? Werden dort etwa nicht Präsentations- und Kommunikationstechniken gelehrt? Nach meiner Erfahrung schon. Sollte das wider Erwarten tatsächlich nicht zutreffen, scheint es mir umso fragwürdiger, diese Aufgabe an Dritte abzutreten, zumal im Buch einige Betroffene berichten, dass ihre Praktika keineswegs den gewünschten Zweck erfüllten und sie lediglich als kostenlose Arbeitskräfte genutzt wurden, ohne selbst Gewinn aus ihren Tätigkeiten ziehen zu können. Trotzdem führt nach Ansicht der Autoren kein Weg an Praktika vorbei, da "einzig die Demonstration von Leistungen und Fähigkeiten von angewandten arbeitenden Geographen geeignet ist zu beweisen, dass Geographen einen Beitrag zu gesellschaftlichen Problemlösungen und Entwicklungen leisten können" [S. 5]. Abgesehen von der verqueren Formulierung dürfte dieser Satz bereits mehr oder weniger lauten Widerspruch aus den eigenen Reihen zur Folge haben, nämlich von jenen Geographen, die nicht 'angewandt' arbeiten - was immer 'angewandt' im Sinne der Autoren sein mag (vermutlich das, was sie selbst tun). Verständlich, wenn auch nicht richtig, wird dieser Satz allenfalls dadurch, dass die Autoren allesamt Mitglieder im Deutschen Verband für Angewandte Geographie (DVAG) sind, der allerdings nur einer von vier Unterverbänden der Deutschen Gesellschaft für Geographie ist. Und so behandelt ihr Buch auch nur einen begrenzten Ausschnitt und nicht DEN Arbeitsmarkt für Geographen. Abschließend seien noch zwei formale Dinge angemerkt. Zum einen findet man in dem Buch keinerlei Hinweise auf weiterführende Quellen, seien es nun Bücher, Aufsätze oder Internetseiten, von denen es auch 1999 schon etliche gab, dafür aber einen Aufnahmeantrag in den DVAG. Hier hätte indes ein Link oder eine Adresse durchaus gereicht, schließlich handelt es sich bei dem Buch nicht um Werbematerial, bzw. sollte das dann wenigstens kostenlos sein. Zum anderen wurde im Buch die durchaus sinnvolle Idee von eingeschobenen Infoblöcken (=Kurzinformationen zu potenziellen Arbeitgebern etc.) offensichtlich ohne jegliche redaktionelle Betreuung umgesetzt. Das erkennt man daran, dass die Abschnitte, ja sogar einzelne Wörter durch die eingeschobenen Blöcke dermaßen unglücklich getrennt werden, dass man teilweise mehrmals vor- und zurückblättern muss, um die Inhalte aufnehmen zu können. Somit bleibt nur zu hoffen, dass möglichst bald eine bearbeitete und inhaltlich erweiterte Neuauflage erscheint, in der die Schwächen dieser Auflage behoben sind.

**Kurzbeschreibung** Zu diesem Buch Geographen und ihr Markt gibt einen Überblick über die Berufe der Geographen in der Praxis. Es werden sowohl das Angebot (in Gestalt der Qualifikationen) als auch die Nachfrage (in Form gesellschaftlicher Anforderungen, raumbedeutsamer Aufgaben und Tätigkeitsfelder) dargestellt. Aus dem Inhaltsverzeichnis Geographen und ihr Markt Geographen am Arbeitsplatz